

KURT HAHN WERKE

„Eine Kathedrale
ist Gottes Vorzimmer,
Der halbe Weg in den Himmel
und das Licht,
Das Licht ist alles.“

DIE SÄUREN DER ERDE

Buch I (22. 09. = 25.09 2016)

Buch II (24.05. = 28.05.2017)

„Ein Lerchenvogel tat sich einst
im Jägernetz verfangen.
Und singt so süß und singt so rein,
als ob der Stimme Zauberklang
ihn wieder könnt befreien.“

Wir befinden uns im Jahre 1123 n. Chr. Der König von England hat vor wenigen Tagen das Zeitliche gesegnet. Das Schiff seines einzigen Sohnes ging bei seiner Rückfahrt aus Frankreich in flammen auf – angeblich gab es keine Überlebenden. Die Tochter des Königs ist nach Frankreich geflohen um sich dort ein Heer aufzubauen, mit dem sie die ihr zustehenden Krone zurück zu erobern gedenkt. Stephan von Blois hat sich mit Hilfe der Kurie den Thron unter den Nagel gerissen. Unter den Adelsleuten in England ist ein Verteilungskampf der Grafschaften entbrannt. Keiner weiß wer wem loyal ist und welche Rolle die allgegenwärtige Kirche und hier vor allem Bischof Waleran spielt. Sein Ehrgeiz und sein Streben nach der Erzbischofswürde ist legendär. Das herrschende Chaos und die damit verbundene Unsicherheit scheint keine gute Zeit für das ambitionierte Vorhaben einer kleinen Priorei in Kingsbridge zu sein, mit Hilfe aus dem ganzen Land angereister Baumeister und ihres Gefolges eine neue Kathedrale zu bauen. Die alte hat eine Feuersbrunst in einer Gewitternacht dem Erdboden gleichgemacht. Prior Philipp scheint das Talent und den Weitblick gepaart mit einem unerschütterlichen Glauben zu haben, dieses ambitionierte Bauvorhaben in die Tat umzusetzen.

Hier ist sein Aufruf an alle Baumeisterteams des Landes sich auf zu machen nach Bamberg und sich ihm in den Dienst zu stellen. Doch Achtung: Nicht nur auf dem Weg dorthin lauern die Gefahren, der herrschenden politischen Unklarheit – immer weider werden die Baumeisterteams in Versuchung geführt werden, vom rechten Weg abzukommen. Noch ist unklar wem man trauen kann und vor allem wer am Ende die Oberhand über Thron und Amtskirche gewinnen wird. Nicht nur handwerkliches sondern auch politisches Geschick ist gefragt. Macht euch auf – unterstützt Prior Philipp bei seinen Plänen und baut mit an den

Säulen der Erde!

„Träume müssen groß sein,
damit man in sie hineinwachsen kann.“

HISTORISCHES

Die Idee des Kurt Hahn Pokals lebt weiter! Entstanden aus dem Traum, ein bundesweites Netzwerk von Einrichtungen zu schaffen, die erlebnispädagogisch arbeiten, ist dieser Vision inzwischen Realität geworden. Idee und Traum erfahren in diesem (und nächsten Jahr) eine Neuerung: zum ersten mal wird der Kurt Hahn Pokal in zwei Teilen (wer baut schon eine Kathedrale an einem Wochenende) ausgetragen = mehr dazu im Kapitel WANDER

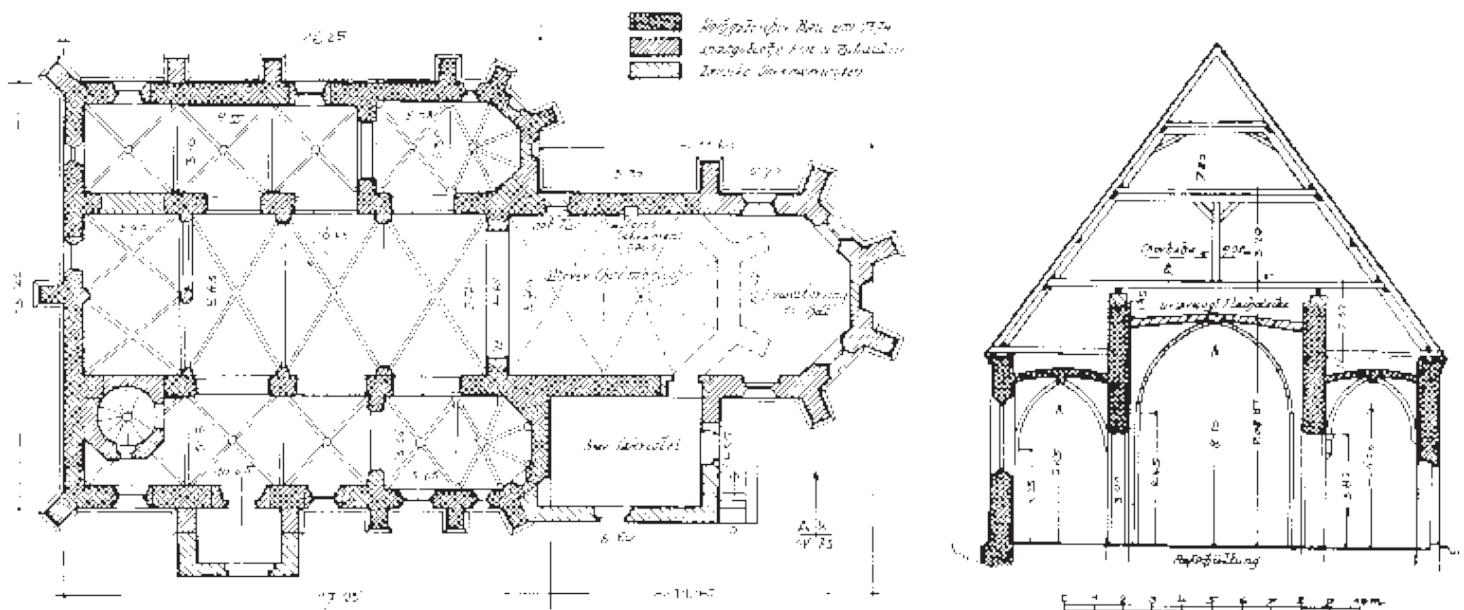
Organisiert und durchgeführt wird der Kurt-Hahn-Pokal vom Jugendhilfezentrum Raphaelshaus in Dormagen, dem Haus Nazareth in Sigmaringen, der Marienpflege in Ellwangen und der Wichernschule in Fellbach.

Der BVKE (Der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V.) hat die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung.

Was im Jahr 2010 ein erster erfolgreicher Versuch war, nämlich den Kurt-Hahn-Pokal in der Nähe einer Gastgebereinrichtung zu veranstalten, ist nun zu einer Tradition geworden.

Der erste Doppel = Kurt Hahn Pokal findet in Bamberg statt. Gastgebereinrichtung ist das Don Bosco Jugendwerk Bamberg Mit viel Engagement, Ortskenntnis und Freude an der Erlebnispädagogik werden wir hier empfangen.

Alljährlich fließen die Erfahrungen der vergangenen Kurt Hahn Pokale in die neuen Planungen mit ein. für die „Säulen der Erde“ legen wir, wie schon im Vorjahr, Wert auf einen Material reduzierten Pokal sowie auf Wettkampfzeiten die eine gewisse Erholung ermöglichen. Zudem werden wir tiefer in die Geschichte einsteigen. Sie wird immer wieder präsent sein und eine eigene Wertung erhalten, Sie auch in die Gesamtwertung mit eingeht.



Die schlimmsten Niederlagen sind Erfolge,
die man auf Kosten anderer feiert.

VORAUSSETZUNGEN:

Um sicher zu stellen, dass die teilnehmenden Teams auch den Anforderungen des Kurt-Hahn-Pokal gewachsen sind, empfehlen wir ausreichende Übungstouren. Einige, schon bestehende, Regionalnetzwerke veranstalten für sich schon eigene Wettbewerbe bzw. Vorbereitungsveranstaltungen.

Von allen Bewerbern zum Kurt-Hahn-Pokal wird eine entsprechende Bestätigung der Einrichtungsleitung erwartet, dass die Werberteams die geforderten Leistungen erbringen können.

für die Anmeldung zu „Säulen der Erde“ gilt ein neues Verfahren: Anmelden kann man sowohl getrennt für „Buch 1 (2016)“ oder „Buch 2 (2017)“ sowie für die gesamte Veranstaltung (zu den Bedingungen zur Pokalvergabe siehe Kapitel WANDEL)

Die Teams bestehen aus vier Jugendlichen im Alter zwischen ~11 und 17 Jahren und einem/r Pädagogen/in als Schutzengel, der in die Wettbewerbe jedoch nur in Notfällen, bei Gefahr oder wenn die Regeln dies vorsehen eingreifen darf. Wird ein zweiter Schutzengel eingesetzt, was ausschließlich bei der kleinen Wertungsklasse „Steinmetz“ möglich ist, erhöht sich die Teilnahmegebühr. s. Kosten

Die Altersangaben sind Richtlinien, die in Ausnahmefällen (muss abgesprochen werden!) unter- oder überschritten werden können. Hierbei vertrauen wir auf die Einschätzung der Pädagogen, wie leistungsstark und belastbar die Kinder sind.

Wichtig ist vor allem, dass die teilnehmenden Jugendlichen die Bereitschaft mitbringen, sich in allen Sportarten zu versuchen, im Team zu arbeiten, zu kooperieren und den Status des Schiedsrichters anzuerkennen. Auch eine gewisse Leidensfähigkeit muss vorhanden sein.

Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass es für alle Teilnehmer anstrengend wird und zu Stresssituationen kommen kann. Die Jugendlichen müssen solche Situationen ertragen können! Ggf. ist dies in den Einrichtungen durch vorherige Übungsveranstaltungen zu klären. Körperlich sollten die Teilnehmer normal leistungsstark sein und in jedem Falle schwimmen können. Eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Jugendlichen (und auch die Schutzengel) mit der Karte umgehen, diese einnorden und auch lesen können.

Die Schutzengel, die die Jugendlichen begleiten, müssen in der Lage sein, alle Aktivitäten mitzumachen, Gefahrensituationen erkennen und verhindern können und natürlich die Gruppe in jeder Situation im Griff haben. Eventuell ist es sinnvoll, sich vor den Veranstaltungen einige Male an den Felsen, in das Boot oder die Wanderschuhe zu begeben.

Vor allem ist es absolut notwendig, die Jugendlichen die man begleitet zu kennen und einschätzen zu können!

Die Schutzengel sollten über einen aktuellen Erste-Hilfe-Schein verfügen.

Es macht durchaus auch mehr Spaß, wenn man nicht von den Jugendlichen die Berge hoch geschoben werden muss oder ständig aus dem Wasser gezerrt wird.

„Denke immer daran, wenn du aufgibst, dass du nie erfahren wirst, ob du
sein Ziel nicht doch erreicht hättest.“

WERTUNGSKLASSEN

Auch dieses Jahr ist es möglich, sich bei der Bewerbung zwischen zwei

Wertungsklassen zu entscheiden. Die Idee dieser Differenzierung ist es, auf der einen Seite auch Teams, die noch nicht so leistungsstark bzw. erfahren sind, eine Chance zu geben, die Wettbewerbe gut zu bestreiten. Auf der anderen Seite aber die erfahrenen und starken Teams nicht zu unterfordern.

Es wird während der Wettbewerbe unterschieden zwischen der Baumeister Klasse und der Steinmetz Klasse. Die Wertungsklasse mit den höheren Anforderungen ist die Baumeister Klasse. Nur in dieser Wertungsklasse ist der Wanderpokal „Kurtz Hahn Pokal“ zu gewinnen (zu den besonderen Bedingungen bei „Säulen der Erde“ siehe).

Die Steinmetz Klasse kämpft um einen eigenen Pokal.

Folgende Kriterien werden an die verschiedenen Wertungsklassen gestellt:

Baumeister: Alle oben genannten Kriterien + mind. 10 Stunden wandern plus Gepäck und mindestens 90km Radfahren in bergigem Gelände.

Steinmetz: Alle oben genannten Kriterien + mind. 8 Stunden wandern ohne Gepäck und mindestens 60km Radfahren in bergigem Gelände.

Wir empfehlen allen „Erststartern“ sich in der Klasse „Steinmetz“ zu bewerben!

Ein Wechsel in eine andere Klasse ist während einer Veranstaltung (eines „Buches“) nicht mehr möglich!



„Verständnis ist aus.
Ab jetzt gibt es Konsequenzen!“

KAMMERBEDIENUNGEN

Die Teams und Schutzengel schlafen in Zelten, die von den Teams mitgebracht werden müssen. Für die gesamte Veranstaltung gibt es eine zentrale Verpflegung.

Die Anreise erfolgt eigenverantwortlich mit eigenen Fahrzeugen und ggf. Anhängern.

Jede Einrichtung ist für ihr Material selbst verantwortlich. Es lohnt sich sicherlich, das mitgebrachte Material zu zeichnen, da dies Chaos verhindern kann, (aber nicht muss). Ebenso raten wir dazu, Material zu versichern. Dies ist z.B. über die Ecclesia Versicherung möglich.



„Dreckige Hände sind ein Zeichen für sauberes Geld.“

KOSTEN

Die Kosten, berechnen sich pro Team, d.h. für 4 Jugendliche und einen Schutzengel. Sie betragen für die Veranstaltung 2016: 450,- € und für die Veranstaltung 2017: 550,- €. Sollten zwei Schutzengel für ein Team gemeldet werden, was nur für die Steinmetzklasse zulässig ist, erhöhen sich die Kosten für das Team um 50,- € je Veranstaltung. Nach Anmeldung senden wir Ihnen eine Rechnung zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Kurt Hahn Pokal für 30 zahlende Teams kalkuliert ist. Sollte sich ein Team, aus welchen Gründen auch immer, kurzfristig abmelden müssen, und kann kein Ersatzteam nachrücken, kann der gezahlte Teilnehmerbeitrag nicht zurückgezahlt werden.

Wir werden keine zusätzlichen Versicherungen für die Veranstaltung abschließen.

Es ist also jeder Einrichtung angeraten, sich zu erkundigen, ob ausreichender Versicherungsschutz für die Jugendlichen, Mitarbeiter und auch für geliehenes Material, besteht!

„Seid versichert, was heute geschrieben steht,
kann morgen getilgt werden.“

MATERIAL

Für den Kurt Hahn Pokal „Die Säulen der Erde“ brauchen die Teams in jedem Falle:
ausreichend viele Zelte, Klettergurte, Kletterhelme, knöchelhohe Wanderschuhe;
regenfeste Kleidung, Trekking/Tourenrucksäcke, Fahrräder, Fahrradhelme,
Reparaturmaterial.

Eine detaillierte Materialliste (und was für welchen Teil der Geschichte gebraucht wird) senden wir mit der Bestätigung der erfolgreichen Bewerbung zu.

Wir werden versuchen aufwendig zu transportierendes oder zu organisierendes Material zentral zur Verfügung zu stellen (Boote, Großzelte, etc.). Hierzu werden wir ggf. zu einzelnen Einrichtungen Kontakt aufnehmen.



TERMINE UND ORTE

Die Wettbewerbe finden vom 22.09.2016 ÷ 25.09.2016 und vom 24.05.2017 ÷ 28.05.2017 im wilden Frankensland statt. Eine Anreisebeschreibung senden wir mit der Bestätigung der erfolgreichen Bewerbungen zu.

Anreise: Donnerstag 22.09.2016 bis 18:00Uhr und Mittwoch 24.05.2017.

Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr. Bis dahin müssen die Zelte aufgebaut sein.

„Kann ich nicht Dombaumeister sein,
behau ich als Steinmetz einen Stein.
fehlt mir auch dazu Geschick und Verstand,
trage ich Mörtel herbei und Sand.“

WANDEL

Zum ersten mal in der Geschichte des Kurt Hahn Pokals wird es eine Doppelveranstaltung geben, d.h. der kommende Kurt Hahn Pokal wird im Herbst 2016 und Frühjahr 2017 zum Thema „Die Säulen der Erde“ stattfinden (Der Bau einer Kathedrale braucht seine Zeit, Die Kölner wissen das...). Dies bringt einige Neuerungen mit sich die im folgenden beschrieben werden.

POKALE/WERTUNGEN:

Beide Hauptpokale (Baumeisterklasse (DER Kurt Hahn Pokal) und Steinmetzklasse) werden **MR** am Ende des „Zweiten Buches“ sprich 2017 vergeben. In der Wertung bauen beide Veranstaltungen aufeinander auf. D.h., will ein Team den Kurt Hahn Pokal 2016/2017 gewinnen, so muss es an beiden Veranstaltungen teilnehmen (siehe hierzu auch „Anmeldung“). Es gibt am Ende jeden „Buches“ für jede Klasse einen Bauabschnittspokal (vergleichbar den Etappensiegen bei der Tour de France). Alle sonst beim Kurt Hahn Pokal zu vergebenden Pokale (Fairness-Pokal, Kämpfer-Pokal und Kostümpokal) gibt es jeweils am Ende eines „Buches“.

ANMELDUNGEN

Es ist möglich, sich für beide Veranstaltungen gemeinsam anzumelden. Darüberhinaus können Teams auch nur an einer Veranstaltung teilnehmen. Wie oben beschrieben wird der Kurt Hahn Pokal erst am Ende des „Zweiten Buches“ verliehen, somit müssen Mannschaften die ihn gewinnen wollen als sog. identisches Team an beiden Veranstaltungen teilnehmen. Um als identisches Team zu gelten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Einrichtung, Teamname und mindestens ein Teammitglied müssen gleich sein!

Will ein Team zwischen den einzelnen Büchern in eine andere Klasse wechseln so ist dies unter folgenden Voraussetzungen möglich:

Wechseln von Baumeister in Steinmetzklasse: Zeiten und Punkte werden eins zu eins übernommen, eventuell mehr gefahrenen Kilometer, schwieriger Routen etc. werden **NICHT** vergütet!

Wechsel von Steinmetz in Baumeisterklasse: Punkte und Zeiten aus Aufgaben in denen es keine Qualitäts- und Quantitätsunterschiede zwischen den Klassen gibt (z.B. Lagerspiele aus den vergangenen Jahren) werden eins zu eins übernommen. Alle anderen Punkte/Zeiten werden entsprechend den höheren Anforderungen der Baumeisterklasse abgewertet. Die Abwertungskriterien entscheidet das Organisationsteam!

DIE BEWERBUNG

Die Bewerbungsbögen senden Sie bitte so schnell wie möglich aber spätestens bis zum 01. Juli 2016 per Post an: (Der Kurt Hahn Pokal ist erfahrungsgemäß sehr schnell ausgebucht. Wer bis zum 01. Juli wartet, den kann ggf. die Geschichte strafen.)

Markus Barth
Kinder- und Jugenddorf
Marienpflege Ellwangen
Dalkinger Straße 2
73479 Ellwangen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Daniel Mastalerz:
d.mastalerz@raphaelshaus.de oder
Daniel Hahn:
daniel.hahn@haus-nazareth-sig.de oder
Daniel Bugert:
d.bugert@wichernschule-fellbach.de

Da die Anzahl der teilnehmenden Teams auf 30 begrenzt ist kann es sein, dass wir nicht allen Teams eine Zusage geben können!

Eine Anmeldebestätigung versenden wir zeitnah, das zusätzliche Infomaterial wird zum 15. Juli versendet.
Erfahrungsgemäß gibt es eine Warteliste, Teams die aus Platzgründen nicht berücksichtigt wurden können noch nachnominiert werden.

Den Bewerbungsbogen senden
Sie bitte per Post an:



Bundesverband katholischer Einrichtungen
und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVKE)

Markus Barth
Kinder- und Jugenddorf
Marienpflege Ellwangen
Dalkinger Straße 2
73479 Ellwangen

Bewerbung zum Kurt-Hahn-Pokal „Die Säulen der Erde“

(bei Bewerbung mehrerer Teams bitte vorher kopieren)

Hiermit bewerben wir uns um die Teilnahme am Kurt-Hahn-Pokal „Die Säulen der Erde“

Buch 1 (2016) Buch 2 (2017) Buch 1&2 (2016&2017)

Die Einrichtung:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: (für alle weiteren Infos) _____

Das Team möchte in der Wertungsklasse

BAUMEISTER

STEINMETZ

starten und soll folgenden Teamnamen tragen:

(Bei der Geschichte zu „Säulen der Erde“ handelt es sich um eine mittelalterliche Geschichte. Der Teamname muss dem angemessen sein.)



JUGENDLICHE:

Name	Alter	T-Shirt Größe	Fotos dürfen im benannten Rahmen veröffentlicht werden	
			ja	nein
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SCHUTZENDEL:

Telefon: _____

Kann Toprope sichern am Felsen: ja nein

Hiermit bescheinige ich als **Leiter/in der o.g. Einrichtung**, dass wir die gesamte Ausschreibung zum Kurt-Hahn-Pokal gelesen haben und uns mit allen Regelungen einverstanden erklären.

Außerdem **bescheinige** ich, dass das o.g. **Team** und sein **Schutzengel grundsätzlich in der Lage sind den genannten Leistungskriterien ihrer Wertungsklasse zu entsprechen.**

In Notfällen ist ein Ansprechpartner unserer Einrichtung während der Veranstaltung unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen:

Tel: _____

Ort, Datum/Leitung der Einrichtung

Stempel